B. 3.6.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates

des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 2606 / vom 1. August 1967

sh

Strassen- und Baulinien in der Gemeinde Gelterkinden
Allgemeinverbindlichkeitserklärung

In seiner Sitzung vom 26. Mai 1966 hat der Landrat folgenden Beschluss gefasst:

Die vom Landrat festgesetzten Baulinien gemäss

a) Beschluss Nr. 658 vom 15. Mai 1961
Bohnygasse Gelterkinden, Baulinienplan, Inventarnummer 99, Reg. Nr. 716-8

b) Beschluss Nr. 604 vom 21. Februar 1963
Sissacherstrasse Gelterkinden, von der Gemeindegrenze Böckten bis zur Bahnhofstrasse, Baulinienplan, Inventarnummer 101, Reg. Nr. 716-1

c) Beschluss Nr. 605 vom 21. Februar 1963
Ormalingerstrasse Gelterkinden, von der Bahnhofstrasse bis zur Gemeindegrenze Ormalingen, Baulinienplan, Inventarnummer 101, Reg. Nr. 716-2+4

werden aufgehoben und durch folgende Baulinienpläne ersetzt:

-Sissacherstrasse: Baulinienplan, Inventarnummer 104 A Reg. Nr. 716-1

-Bahnhofstrasse, Bohnygasse: Baulinienplan, Inventarnummer 104 A Reg. Nr. 716-2

-Ormalingerstrasse: Baulinienplan, Inventarnummer 104 A Reg. Nr. 716-4.

Die Projektpläne sowie die Strassen- und Baulinienpläne der Sissacherstrasse, der Bahnhofstrasse, Bohnygasse, Sägegasse und Ormalingerstrasse, Gemeinde Gelterkinden, waren vom 12. Oktober bis 11. November 1964 auf der Gemeindeverwaltung Gelterkinden aufgelegt. Die Planauflage ist im Amtsblatt Nr. 15 vom 8. Oktober 1964 und im Anzeiger der Gerichtsbezirke Sissach und Gelterkinden publiziert worden. Die von der Korrektion und von den Strassen- und Baulinien betroffenen Grundeigentümer wurden mit eingeschriebenem Brief der Baudirektion vom 9. Oktober 1964 auf die Planauflage aufmerksam gemacht. Innert der Auflagefrist sind gegen das Projekt und zum Teil gegen die Strassen- und Baulinien 37 Einsprachen erhoben worden. In seiner Sitzung vom 2. November 1965 hat der Regierungsrat sämtliche Einsprachen abgewiesen. Gegen 7 Entscheide des Regierungsrates wurde an den Landrat Rekurs erhoben. Mit Beschluss Nr. 1154 vom 26. Mai 1966 hat der Landrat

6.67 - 50000

sämtliche 7 Rekurse ab ewiesen. Gegen diesen Entscheid des Landrates haben

[redacted]

und

[redacted]

vertreten durch [redacted], Advokat, [redacted] beim Bundesgericht staatsrechtliche Beschwerde erhoben. Das Bundesgericht ist auf die Beschwerde nicht eingetreten.

://: Die vom Landrat in seiner Sitzung vom 26. Mai 1966 beschlossenen Strassen- und Baulinien

der Sissacherstrasse:	Baulinienplan Inventarnummer 104 A, Reg.Nr. 716-1
derBahnhofstrasse, Bohnygasse:	Baulinienplan Inventarnummer 104 A, Reg.Nr. 716-2
der Ormalingerstrasse:	Baulinienplan Inventarnummer 104 A, Reg.Nr. 716-4

in der Gemeinde Gelterkinden, werden allgemein verbindlich erklärt.

I. Massgebend für die Strassen- und Baulinien sind die vom Regierungsrat unter heutigem Datum und mit der Inventarnummer 104 A versehenen Pläne sowie nachstehende mit den Angaben der Pläne übereinsimmende Beschreibung:

Sissacherstrasse:

a) Anfang: Gemeindegrenze Böckten
b) Ende: Einmündung Bahnhofstrasse
c) Strassenlinienabstand: 13 m'
d) Baulinienabstand: 23 m' bezw. 21 m' s.Plan.

Bahnhofstrasse, Bohnygasse, Sägegasse, Ormalingerstr.:

a) Anfang: Einmündung Bahnhofstrasse
b) Ende: SBB Viadukt
c) Strassenlinienabstand: variabel s.Plan
d) Baulinienabstand: variabel s.Plan

Ormalingerstrasse:

a) Anfang: SBB Viadukt
b) Ende: Gemeindeg enze Ormalingen

c) Strassenlinienabstand: 11 m' s.Plan
d) Baulinienabstand 21 m' s.Plan

II. Das Areal zwischen den Strassen- und Baulinien ist für die Verbreiterung der Kantonsstrasse frei zu halten und darf nicht überbaut werden.

III. Das Grundbuchamt Sissach wird angewiesen, die Strassen- und Baulinien in das Grundbuch der Gemeinde Gelterkinden auf den davon betroffenen Parzellen einzutragen und hievon Anzeige zu machen (Art. 969 ZGB) unter Bekanntgabe des Beschlusses an die Landeigentümer.

Mitteilung an das Grundbuchamt Sissach,
an den Gemeinderat von Gelterkinden,
an das Grundbuchinspektorat,
an das Tiefbauamt (3),
an die Baudirektion (3).

Der Landschreiber: